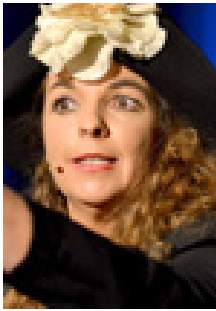


Samstag, 26. September 2020  
20.00 Uhr

Eine musikalisch literarisch  
kabaretteske Rutschpartie von  
den wilden Zwanzigern in den  
Zeitgeist 2020 hinein.

## Pfeffer im Getriebe



Zeitgeistkabarett von und mit  
Michaela Maria Drux und  
Peter Alois Zihlmann am Flügel

Mit frischem Pfeffer und mit  
Bezug auf den uns umzingeln-  
den Zeitgeist, postmodern,  
frech, sinnlich und sinnig  
gespickt mit Chansons von  
F.Hollaender, K.Tucholsky,  
M.Spoliansky, R.Benatzky,  
E.Kästner u.a. M.M.Drux zeigt  
hier, ganz Disease, mit viel  
Erfahrung um das Genre Chan-  
son der Wiener, Münchner und  
Berliner Szene einen neuen  
Ansatz, die teilweise verkom-  
merzialisierten Chansons der  
Dietrich, Leander u.a. in ihrem  
Zeitbild und in ihrem gesamten  
künstlerischen Umfeld neu zu  
beleuchten und so in Szene zu  
rücken, das sich das Publikum  
mitten ins Herz getroffen fühlt.

Das fundamental musikalisch  
literarische Verständnis, fügt  
sich hier zusammen mit ihrem  
einzigartigen Stegreifhumor,  
virtuos und subtil begleitet  
sie dabei der mehrfach ausge-  
zeichnete Pianist und Kompo-  
nist Peter Alois Zihlmann.



Sonntag, 25. Oktober 2020  
17.00 Uhr

## Liebeserklärung an die Musik



Jonas Kreienbühl, Violoncello  
Helmut Vogel, Texte

Wolf Wondratschek schreibt:  
„Ich will Ihnen eine Geschichte  
erzählen: meine Geschichte,  
wenn ich das darf, die Ge-  
schichte eines Cellos. Denn  
das bin ich, ein Violoncello.  
Dieses Cello heisst Mara - „The  
Mara“ - und ist eines der be-  
rühmtesten der Welt, auf diese  
gekommen im Jahr 1711 in der  
Werkstatt des Meisters Antonio  
Stradivari in Cremona.

Was Wondratschek da erzählt,  
ist weitaus mehr als die Histo-  
rie eines Musikinstruments.

Helmut Vogel lässt diese Erzäh-  
lung mit seiner eigenen Emp-  
findung für Sprache erklingen.

Nicht aus Beigabe sondern als  
Höhepunkt dieser Soirée spielt  
Jonas Kreienbühl die beiden  
Suiten für Violoncello Solo Nr.3  
in C-Dur BWV 1009 und Nr.4 in  
Es-Dur BWV 1010 von Johann  
Sebastian Bach.



Sonntag, 22. November 2020  
17.00 Uhr

Ludwig van Beethoven  
zum 250.Geburtstag  
Portrait eines Lebens in Extremen

## „Nichts von Ruhe!“



Vera Bauer, Sprecherin  
Betül Ayaydin, am Flügel

Oft dramatischer und manch-  
mal trivialer, als die Anekdoten  
und Legenden es erdichteten,  
war die Lebenswirklichkeit von  
Ludwig van Beethoven; das  
zeigen seine reichen Notizen,  
Skizzen und Briefe an Freunde,  
Ärzte, an seine Geliebten und  
Geschäftspartner.



„Nichts von Ruhe!“ -  
Ein eindringliches Portrait -  
verfasst von Vera Bauer - seiner  
Persönlichkeit, begleitet von  
Beethoven-Musik für Klavier.

Eine Lebensrealität,  
die Beethoven einerseits bitter  
erleiden musste - wie die  
zunehmende Taubheit - und die  
er andererseits als universaler,  
leidenschaftlicher Geist selbst  
gestaltete: in seinem immen-  
sen musikalischen Werk, dieser  
,Philosophie in Tönen', die  
auch nach zwei Jahrhunderten  
uns immer wieder neu heraus-  
fordert und bewegt.

Sonntag, 13. Dezember 2020  
11.00 Uhr

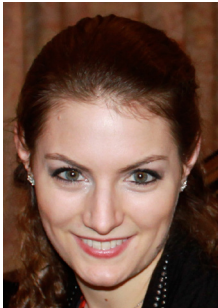
Matinée zum 3.Adventssonntag

## Die musikalische Weihnachtstasse



Bruno Schlatter, Texte  
Noëlle Grüebler, Violine  
André Briel, am Flügel

Eine virtuose unterhaltsame  
Matinée mit bezaubernden  
Adventsgeschichten von Bruno  
Schlatter-Gomez, umrahmt  
von musikalischem Sternen-  
staub von H.Wieniawski,  
P.I.Tschaikowsky, P.Sarasate  
und F.Kreisler.

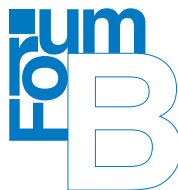


Die liebeswerten Adventsge-  
schichten spielen alle in der  
Schweiz. Im Geschichten erfin-  
den und -erzählen hat Bruno  
Schlatter ein grosses Vorbild,  
seinen eigenen Grossvater.  
Dieser unterhielt seine Enkel  
in einer Zeit, als es noch kaum  
Fernsehgeräte, geschweige  
denn Tablets und Smartphones  
gab, jeweils stundenlang mit  
selbst erlebten, aber auch  
selbst erfundenen Abenteuern.  
Die Geschichten in „Die himmel-  
blaue Weihnachtstasse“- unter-  
halten nicht nur, sie zeigen in  
einer wunderbar unverkrampf-  
ten Art auf, das alles zwei Sei-  
ten hat. Zumindest dann, wenn  
man genau hinsieht.



 **DELINAT**  
Wein aus reicher Natur.

## Kultur auf dem Seerücken seit 1999



bei H.Joachim und Brigitte Güttler  
Panoramaweg 10 in Büren  
CH-8558 Raperswilten  
Tel. 052 763 33 44  
kultur@forum-b.ch

[www.forum-b.ch](http://www.forum-b.ch)



*Das Wildschwein  
vom Seerücken -  
das Maskottchen  
des Forum B*

Eintritt Fr. 30.00  
Der Eintritt geht als Gage an die  
Ausführenden.

Wir bitten um Ihre Anmeldung.  
Die Platzzahl ist beschränkt.

Nach den Veranstaltungen:

- Apéro
- zusammensitzen
- geniessen
- diskutieren
- staunen
- Kontakte knüpfen

bunt besonders bescheiden bewegend besinnlich brilliant belebend beglückend berauschend begeistert brennend bezaubernd



**MICHAELA M.DRUX**  
**PETER A.ZIHLMANN**



**JONAS KREIENBÜHL**  
**HELMUT VOGEL**



**VERA BAUER**  
**BETÜL AYAYDIN**



**BRUNO SCHLATTER**  
**NOËLLE GRÜEBLER**  
**ANDRÉ BRIEL**

